



GEFÖRDERT DURCH DAS BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN UND DEN EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)

**Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.**  
**LEADER-LAG Straubing-Bogen - Geschäftsführung**  
 c/o Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing

Datum: 24.04.2020 - Bewertungsvorschlag

**Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e. V.**

Checkliste Projektauswahlkriterien des LEADER-Entscheidungsgremiums

<b>Projekttitel</b>	<b>Kreative Dorfwerkstatt Niederwinkling</b>	
<b>REK/LES</b>	<b>LEADER</b>	4.1.14
<b>Projektliste</b>		4
<b>Entwicklungsziel</b>		1
<b>Handlungsziel</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojekt <input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

**1. Innovativer Ansatz des Projektes**

<b>1 Punkt</b>	lokal innovativer Ansatz
<b>2 Punkte</b>	regional innovativer Ansatz
<b>3 Punkte</b>	überregional innovativer Ansatz
<b>Erreichte Punkte:</b>	2
<b>Begründung der Punktevergabe:</b>	Das Projektvorhaben bietet eine hervorragende Stätte zur dauerhaften Positionierung dörflicher Aktivitäten und Förderung des Gemeinwohls in der Gemeinde Niederwinkling als auch regional und überregional Interessierter. Viele Themenbereiche des öffentlichen Lebens und des Alltagslebens werden eröffnet, wie z.B. Förderung der Bildung, der Kinder-Jugend- und Seniorenarbeit, der Heimat- und Brauchtumspflege sowie der Förderung in schwierigen Lebenssituationen wie Migration und Integration. Dadurch wird die Dorfgemeinschaft gestärkt, mögliche Vernetzungen auf Landkreisebene und auch in angrenzende Nachbarregionen aufgebaut und insbesondere auch das Ehrenamt von Jung bis Alt gefördert und wertgeschätzt.

<b>2. Beitrag zum Umweltschutz - Mindestpunktzahl 1</b>	
1 Punkt	neutraler Beitrag
2 Punkte	indirekter positiver Beitrag
3 Punkte	direkter positiver Beitrag
<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>3</b>
<p><b>Begründung der Punktevergabe:</b></p> <p>Die Errichtung der Dorfwerkstatt erfolgt nach neuesten Baustandard - flächenschonend, Wärme- und Stromgewinnung über Luftwärmepumpe, PV-Anlage und Gebäudeleittechnik mit Fernzugriff auf Wärme- und Energieversorgung. Ferner wird bewusst abgewägt, ob Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen Verwendung finden können. Ein besonderes Augenmerk gehört auch dem Aspekt, nach Inbetriebnahme gerade diese gesellschaftlich wichtigen Themen wie Umwelt- und Naturschutz für und mit der Bevölkerung zu thematisieren und Bewusstseinsbildung zu schaffen. Diese Verstetigung ist in der heutigen Zeit Garant der Zukunft.</p>	
<b>3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an seine Auswirkungen ( 1,5-fache Gewichtung der erreichten Punkte) - Mindestpunktzahl 1</b>	
1 Punkt	neutraler Beitrag
2 Punkte	indirekter positiver Beitrag
3 Punkte	direkter positiver Beitrag
<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>4,5</b>
<p><b>Begründung der Punktevergabe:</b></p> <p>Die Prägung von Bewusstsein und richtigem Verhalten in der Bevölkerung zur Eindämmung des Klimawandels und dessen Folgewirkungen durch wiederkehrende Aktionen für Jung bis Alt sind unabdingbar wichtig für ein zukunftssicheres Leben, insbesondere der jungen Generationen. Auch hier sollen nach Inbetriebnahme wiederkehrend Themenbereiche durch Bürgerseminare, Expertenvorträge etc. in der Bevölkerung sensibilisiert werden, bewussteres Verhalten soll mit geprägt werden.</p>	

**4. Bezug zum Thema "Demografie" (1,5-fache Gewichtung der erreichten Punkte)**

1 Punkt	neutraler Beitrag
2 Punkte	indirekter positiver Beitrag
3 Punkte	direkter positiver Beitrag
<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>4,5</b>

**Begründung der Punktevergabe:**  
 Die Akteure vor Ort, welche jetzt bereits für großes Bürgerinteresse und die Belebung des Ehrenamtes sorgen, wie Theaterverein, Kultur Niederwinkling, Jugendbeauftragter, Seniorenbeauftragter, KJLB, Obst- und Gartenbauverein, Helfer vor Ort etc. finden durch den Bau der sog. Dorfwerkstatt eine dauerhafte und zukunftsfähige Bleibe. Die Bürgerinnen und Bürger von Jung bis Alt, also quer aller Altersgenerationen finden Einbindung, Unterhaltung bringt Lebensfreude, die Lebensqualität findet durch Informationen und Aufklärung mittels Vorträgen und Veranstaltungen einen großen Mehrwert. All dies schafft Anreize, sich wohl zu fühlen und auch einen Beitrag mit leisten zu wollen durch Übernahme von gesellschaftlichen Aufgaben und Ehrenämtern. Lebenslang aktiv bleiben als auch voneinander und miteinander lernen werden gezielt gefördert. Beispiele: Treffpunkt Strickcafe - Wie ernähre, koche und wirtschafte ich gut? Welche Kompetenzen brauche ich für ein glückliches Leben? All diese allgemeinen und doch so wichtigen Lebensthemen sollen sukzessive aufgegriffen und thematisiert werden. Und nicht zu vergessen ist die Kultur- und Heimatpflege, sei es durch die Wahrung alter Dokumente, Funde etc. als auch mit Geschichten der Vergangenheit weitergetragen. Durch das Projektvorhaben zeichnet sich ein großer direkter Mehrwert für die Bevölkerung ab.

**5. Beitrag zu Handlungsziel 1 aus Entwicklungsziel 4 - Mindestpunktzahl 1**

1 Punkt	geringer messbarer Beitrag
2 Punkte	mittlerer messbarer Beitrag
3 Punkte	hoher messbarer Beitrag
<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>3</b>

**Begründung der Punktevergabe:**  
 Das Entwicklungsziel 4 *Da geht's mir gut!* mit Handlungsziel 1 *Wir gestalten unsere Orte ansprechend und attraktiv und schaffen Treffpunkte* wird mit dem Projektvorhaben zu 100 % erreicht. Die verschiedenen Bausteine *Werkstatt* und *Speicher* bringen eine breite Vielfalt an Möglichkeiten in den Ort und Umgebung. Vernetzungen und Gemeinschaftssinn werden gezielt gefördert.

**6. Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen - nicht in Maximalpunktzahl einbezogen**

1 Punkt	mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel
2 Punkte	mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen
3 Punkte	mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 Entwicklungszielen
<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>3</b>
<p><b>Begründung der Punktevergabe:</b>                  Entwicklungsziel 1 <i>Da geht's um Nachhaltigkeit!</i> wird durch die geplanten Bildungsangebote zu den Themenbereichen Umwelt, Klimawandel, Naturschutz, gesunde Ernährung mit regionalen Produkten erreicht. Entwicklungsziel 2 <i>Da geht's rund!</i> wird durch das Handlungsziel Bewahrung regionaler Geschichte und Besonderheiten durch Archivierung als auch durch Ausstellungen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kreisheimatpfleger, Kreisarchäologen und Heimatforscher gewahrt und lebendig gehalten. Entwicklungsziel 3 <i>Da gehe ich meinen Weg!</i> erfährt Einbeziehung durch die Bildungsangebote, z.B. zum Erwerb von Lebenskompetenzen, zur außerschulischen musikalischen Förderung, durch Förderung der Gesundheitserziehung unter den Aspekten einkaufen, ernähren, kochen und bewegen. Ferner trägt das Projektvorhaben auch dem Entwicklungsziel 5 <i>Straubing-Bogen - Da geht was!</i> Stärkung der Identität der LEADER-Region Straubing-Bogen durch diese Vorzeige-Projekt Rechnung. Damit werden alle Entwicklungsziele der Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Straubing-Bogen durch das Vorhaben tangiert.</p>	

**7. Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen - nicht in Maximalpunktzahl einbezogen**

1 Punkt	messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel
2 Punkte	messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen
3 Punkte	messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen
<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>3</b>
<p><b>Begründung der Punktevergabe:</b>                  Die Handlungsziele 1.3 <i>pro Klimaschutz in der Region</i> und 1.4 <i>Sensibilisierung der jungen Generationen für Energie-Themen</i> aus Entwicklungsziel 1 werden durch die geplanten Seminare, Vorträge und Aktionen messbar werden. Das Handlungsziel 2.4 <i>aus Entwicklungsziel 2 Bewahrung, in Wertsetzung regionaler Geschichte und Besonderheiten</i> werden durch die Theater- und Musikwerkstatt, z.B. über Theaterstücke, Theaterkleidung, altes Liedgut, Beachtung finden. Das Handlungsziele 3.1 <i>Beiträge zur Umsetzung des Bildungskonzeptes</i> und 3.4 <i>Gesundheitserziehung</i> aus Entwicklungsziel 3 werden durch die geplanten Informationsreihen zu gesellschaftlichen Themen wie z.B. Erwerb von Lebenskompetenzen der Kinder und Jugendlichen und gezielten Aktionen zur Gesundheitserziehung aus der Kochwerkstatt erlebbar werden. Handlungsziel 5.1 <i>Stärkung der Identität der LEADER-Region Straubing-Bogen</i> aus Entwicklungsziel 5 wird die Besonderheit des Projektvorhabens eintreten. Der Projektträger investiert in nicht unwesentlicher Höhe für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Gemeinwohl der Bürgerschaft.</p>	

<b>8. Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet</b>		
1 Punkt	<i>nur lokale Bedeutung/Nutzen</i> <i>Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes</i> <i>überregionale Bedeutung/Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)</i>	
2 Punkte		2
3 Punkte		2
<b>Erreichte Punkte:</b>		
<p><b>Begründung der Punktevergabe:</b></p> <p>Das Projektvorhaben bringt eine außergewöhnliche Stärkung und Wertschätzung für das Ehrenamt und die Akteure vor Ort. Die Lebensqualität der Bevölkerung bekommt einen beachtlichen Mehrwert. Zusammenhalt und Heimatbewusstsein werden gestärkt. Darüber hinaus entstehen neue Vernetzungen von Partnern und Projekten, auch über die Dorf- und Landkreiszugrenzen hinaus, wie es sich im Themenbereich Musik bereits durch gemeinsame Aktivitäten mit Akteuren aus dem Landkreis Deggendorf zeigt. Die Förderung des Gemeinwohls über dieses Projektvorhaben stärkt das Image der Region, der LAG Straubing-Bogen.</p>		

<b>9. Grad der Bürgerbeteiligung</b>		
1 Punkt	<i>nur bei Planung oder Umsetzung</i> <i>bei Planung und Umsetzung oder Betrieb</i> <i>bei Planung, Umsetzung und Betrieb</i>	
2 Punkte		3
3 Punkte		3
<b>Erreichte Punkte:</b>		
<p><b>Begründung der Punktevergabe:</b></p> <p>Die Ideen, ein Projektvorhaben dieser Art auf den Weg zu bringen, fließen aus den Bürgerinteressen und bereits gelebten Aktivitäten. Diese wurden von der Gemeinde soweit wie möglich unterstützt. Aufgrund der Vielfalt der Themenbereiche, wie bereits ausgeführt - siehe auch die ergänzende PPP hierzu - und der Anzahl der bereitwilligen Akteure vor Ort, ist nun beabsichtigt, nachhaltig und tragfähig das Dorf- und Landleben in der Region zu festigen und eine Grundlage für eine gute zukunftsfähige Entwicklung und Verstärkung zu sorgen. Alle Generationen sollen Einbindung finden können und Mehrwert in der Lebensqualität erhalten. Als Beispiel sei das Strickcafe genannt, ein bereits jetzt beliebter Treffpunkt. Die Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Umsetzung des Vorhabens wird spätestens zum Zeitpunkt des Gebäudeausstattung stattfinden, wo fleißige Hände mithelfen werden. Nach offizieller Inbetriebnahme lebt das Projektvorhaben durch die Bürgerschaft vor Ort und aus der Region.</p>		

**10. Vernetzungsgrad (2-fache Gewichtung der erreichten Punkte)**

1 Punkt	Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten
2 Punkte	Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten
3 Punkte	Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten
<b>Erreichte Punkte:</b>	<b>6</b>

**Begründung der Punktevergabe:**

Die örtlichen Vereine, Helferguppen und Akteure haben Vernetzungen über die Gemeindegrenzen hinaus. Erwähnt seien hier die Helfer vor Ort, BRK, Jugend- und Seniorenbeauftragte aus den Landkreismunicipalitäten als auch über die Landkreisgrenzen hinaus. Der Musikverein als weiteres Beispiel fördert auch Kinder aus Nachbargemeinden. Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen mit Kindergarten, Schulen, VHS und VHS-Außenstellen im Landkreis, sozialen Träger, wie z.B. der AOK im Rahmen Gesunde Kommune, VdK mit Vorträgen, Heimat- und Brauchtumspflege mit Kreisheimatpfleger und Kreisarchäologen mit Vorträgen und Ausstellungen, Obst- und Gartenbauvereine im Rahmen regionaler Erzeugnisse und deren Verwertung als auch mit deren Kreisverbänden. Weitere vernetzende Zusammenarbeit wird mit Musikvereinen im Landkreis und den Nachbarlandkreisen, dem Volksmusikarchiv im Landkreis Straubing-Bogen, dem Verein Bayer. Heimat- und Brauchtumspflege e.V. sowie Volksmusikstelle Niederbayern und Oberpfalz in Mitterfels angestrebt; ebenso mit der Kreisarchäologie des Landkreises und den Kreisverbänden der Obst- und Gartenbauvereine usw. Damit haben wir eine breite Vernetzung zwischen Partnern und Sektoren. In der verzahnten Zusammenarbeit sind Projekte wie z.B. zwischen Jugendbeauftragter (Jugendarbeit) und Obst- und Gartenbauverein mit Kochkursen, Jugendbeauftragter(Jugendarbeit) und Seniorenbeauftragter mit Handysprechstunde, ansässige Apothekerin und Ärzteschaft zu Themen Gesunde Ernährung, Bewegung, Rückenschule für und mit Allgemeinbevölkerung, Themen für die Unterstützung und Stärkung von Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche durch eine Fachexpertin, z.B. "Mutig mit Til Tiger - einer Selbstbewusstseinsstärkung, Jugendleiterin des Kleintierzuchtvereins mit Kindergarten und Grundschule usw.

<b>11. Beitrag zur Profilbildung "Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe"</b>	
jeweils 1 Zusatzpunkt	1 für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit oder Bewusstseinsbildung für nachwachsende Rohstoffe
	1 für Maßnahmen, bei deren Umsetzung Nachwachsende Rohstoffe als Bau-, Dämm- oder Energierohstoffe oder anderweitig zum Einsatz kommen
	2
<b>Begründung der Punktevergabe:</b> Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe - hier wird beabsichtigt, über Vorträge durch Experten, z.B. C.A.R.M.E.N. e.V. Straubing, im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit die Bewusstseinsbildung zu stärken. Das Angebot soll sich hier auch an die jungen Generationen richten. Das Projektvorhaben wird nach neuestem Baustandard mit Blick auf Umwelt- und Klimaschutz errichtet - flächenschonend, Wärme- und Stromgewinnung über Luftwärmepumpe, PV-Anlage und einer Gebäudeleittechnik. Beim Einsatz von Baumaterialien wird abgewägt, ob Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen Verwendung finden können. Der Projektträger sieht sich hier dem Leitbild "Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe" verpflichtet. So soll im Weiteren die Tragkonstruktion im Obergeschoss in Holzbauweise ausgeführt werden. Damit wird dem Baustoff Holz ein besonderer Stellenwert beigemessen.	

<b>12. Beitrag zur Umsetzung der Bildungsregion Straubing-Bogen</b>	
jeweils 1 Zusatzpunkt	1 für Vernetzung von bestehenden oder Aufbau von neuen Bildungsangeboten für einen Beitrag zu weiteren Bildungszielen
	1
<b>Begründung der Punktevergabe:</b> Das Projektvorhaben stärkt nachhaltig das außerschulische Bildungsangebot und bietet insbesondere für die Kinder und Jugendlichen gerechte und fördernde Freizeit- und Feriengestaltung.	

<p><b>Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte:</b> Summe aus Kriterien Nr. 1-5 und 8-12 einschl. der Gewichtungsfaktoren gemäß allgemeiner Festlegung im Rahmen des Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Landkreis Straubing-Bogen 2014</p>	<p><b>34</b></p>
<p><b>Erforderliche Mindestpunktzahl für Projekte:</b> (mind. 50% der max. Gesamtpunktzahl)</p>	<p><b>17</b></p>
<p><b>Erreichte Punktzahl für die Projektauswahl:</b></p>	<p><b>35</b></p>

**Die Projektauswahlkriterien  sind erfüllt  sind nicht erfüllt.**



**Josef Laumer**  
Vorsitzender  
Regionalentwicklungsverein  
Straubing-Bogen e.V.



**Josefine Hilmer**  
LAG-Managerin  
Regionalentwicklungsverein  
Straubing-Bogen e.V.